

Kinderkreuzweg am Karfreitag, 10.04.2019, 10 Uhr, zu Hause

Wir gehen mit Jesus seinen schweren Weg (Dauer 35 Minuten)

Vorbereitung:

*geeignete Stellen für Stationen überlegen und Material entsprechend bereitlegen,

*für das Kreuz einen besonderen Platz aussuchen, wo es bis zum Ostersonntag bedeckt stehen kann

* Textblatt für jeden ausdrucken

Beispiele	für „drinnen“	für „draußen“	Material
1. Station	Küche	vor dem Haus	Kerze im Glas, Feuerzeug
2. Station	Treppenhaus	Garten	Seil
3. Station	Keller	Garage	Kreuz – aus gesammelten Ästen basteln
4. Station	Flur/Diele	Gehweg vorm Haus	3 große Nägel aus Papas Werkzeugkiste
5. Station	Kinderzimmer	Hof	
6. Station	Wohnzimmer	Terrasse	dunkles Tuch

Die Familie geht durch die Wohnung, oder nach draußen - BITTE IMMER ABSTAND HALTEN ZU PERSONEN, DIE NICHT ZUR DIREKTEN FAMILIE GEHÖREN!

Die Texte können abwechselnd gelesen, oder erzählt werden, oder ihr führt ein Gespräch ...

<p>1. Station</p> <p>Papa liest</p>	<p>Der letzte Sonntag war der Palmsonntag. Da erinnern wir uns daran, dass Jesus in die Stadt kam und die Leute mit Palmzweigen winkten und ihm zjubelten, weil sie sich so sehr freuten, dass er zu ihnen kam. Gestern am Gründonnerstag denken wir an das letzte Abendmahl, das Jesu mit seinen Freunden feierte, weil er ganz genau wusste, was auf ihn zukommen wird, dass er bald sterben würde. Vieles ist passiert, Menschen waren gemein und böse und überhaupt nicht gut zu Jesus. Heute ist der Karfreitag, der Tag, an dem Jesus am Kreuz gestorben ist. Wir Christen feiern diesen traurigen Tag, weil er für unser eigenes Leben so wichtig, ja sogar lebensnotwendig ist. Wenn wir jetzt ein Stück zusammen gehen, ist das so, als würden wir Jesu auf seinem letzten schweren Weg begleiten, wir lassen ihn nicht alleine und gehen seinen Kreuzweg mit ihm.</p>
<p>Kind brennt Kerze an, Geschwister liest</p>	<p>Diese Kerze nehmen wir mit – ihr Licht soll uns an die Hoffnung erinnern, die wir in unserem Leben niemals verlieren sollen – und an das Ewige Leben, das Jesus uns allen versprochen hat.</p>
<p>Lied 2x singen</p>	<p>Geh mit uns auf unserm Weg</p>
<p>Mama liest</p>	<p>Geh mit uns auf unserm Weg – Dieses Lied kennt wir schon gut, denn wir singen es oft in der Kinderkirche oder bei den Mini-Familien-Wallfahrten. Es erzählt davon, dass wir nicht alleine sein wollen, dass wir einen treuen Freund an unserer Seite brauchen. Heute hat das Lied aber eine ganz besondere Bedeutung, denn wir begleiten damit Jesus auf seinem schweren Weg – wie wir schon gehört haben: wir gehen den Kreuzweg mit ihm. Bestimmt wünschte er sich damals auch, nicht allein zu sein, denn Jesus hatte große Angst! Es ist schwer zu verstehen, was da am allerersten Karfreitag passiert ist und warum das für uns Christen heute noch so wichtig ist, dass wir es jedes Jahr feiern. Vielleicht habt ihr an den Innenwänden unserer Kirche schon mal diese</p>

	<p>großen Bilder gesehen. Es sind insgesamt 14 und darauf wird das Leiden und Sterben von Jesus gezeigt, deswegen heißen diese Bilder auch „Kreuzweg-Stationen“.</p> <p>Bei diesem Kinderkreuzweg werden wir uns jetzt nicht mit allen 14 Stationen beschäftigen, das dauert sonst zu lange. Wir haben einige herausgesucht, die gut beschreiben, wie es damals war.</p> <p>Werden wir für ein paar Momente ruhig, ein paar Atemzüge lang ...</p> <p>Bevor wir hören, wie Jesus zum Tode verurteilt wurde, singen wir:</p>
Lied 2 x singen	Das wünsch` ich sehr, dass immer einer bei mir wär`, der lacht und spricht, fürchte dich nicht.
2. Station Papa liest	<p>Jesus wird zum Tod verurteilt.</p> <p>Nachdem die Soldaten Jesus gefangen genommen haben, führen sie ihn zum Richter, der heißt Pilatus. Pilatus fragte Jesus: „Bist du ein König?“ Jesus antwortete „Ja, ich bin es.“ Pilatus wunderte sich: „Wo ist dein Königreich? Wo sind deine Soldaten? Wo ist deine Krone?“</p> <p>Da sagte Jesus: „Mein Königreich ist anders als dein Königreich. Ich will die Menschen zu Gott führen, ich möchte, dass sie einander Gutes tun und dadurch froh werden.“ Da wunderte sich Pilatus noch mehr und die Menschen schrien „Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!“</p> <p>So wird Jesus zum Tode verurteilt.</p>
Seil	Ein Seil wird in die Mitte gelegt
Kind liest	Sie haben Jesus gefesselt wie einen Schwerverbrecher. Wenn wir das Seil miteinander tragen, denken wir daran, wie die Leute Jesus Unrecht getan haben.
Liedruf singen oder gemeinsam lesen	<p>Ein König ohne Krone, ein König ohne Schloss, was ist das für ein König bloß?</p> <p>Ein König ohne Zepter und ohne Königskleid, das gibt es doch nicht weit und breit.</p>
Gebet Kind liest Still gehen wir zur nächsten Station.	Jesus, die Menschen haben dich nicht verstanden. Sie haben über dich gelacht und dich verspottet. Wir bitten dich für alle Kinder, die ausgelacht werden. Sei bei ihnen und tröste sie. Amen.
3. Station Mama liest	<p>Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter.</p> <p>Die Soldaten schleppen ein schweres Kreuz herbei. Jesus nimmt die schwere Last auf sich. Er muss das Kreuz ganz alleine tragen. Der Weg ist weit. Er führt ihn durch die ganze Stadt, bis hinaus vor das Stadttor. So beginnt sein Kreuzweg.</p>
Liedruf singen oder gemeinsam lesen	<p>Ein König ohne Krone, ein König ohne Schloss, was ist das für ein König bloß?</p> <p>Ein König ohne Zepter und ohne Königskleid, das gibt es doch nicht weit und breit.</p>
Kreuz Mama	Wie Jesus wollen wir auch das schwere Kreuzes tragen. Wer ...?
Gebet Kind liest Still zur nächsten Station gehen, Kreuz abwechselnd tragen.	Jesus, du musst das schwere Kreuz tragen. Wir wollen dich auf deinem Kreuzweg begleiten. Wir bitten dich für alle, die es schwer haben in ihrem Leben, weil sie z.B. eine schlimme Krankheit haben. Amen.

Mama liest	Das Kreuz wird aufgerichtet. Jesus hängt zwischen Himmel und Erde. Es wird ganz dunkel um ihn. Die Sonne verdunkelt sich. Es wird Nacht mitten am Tag.
Kind/er wickelt/n das Tuch ums Kreuz	Ein schwarzes Tuch wird um das Kreuz geschlungen. Alle, Kinder und Eltern, können jetzt das Kreuz mit festhalten und Jesus so zeigen „ Wir sind bei dir! “
Papa liest	Jesus ruft in seiner Einsamkeit und seinem Schmerz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Doch dann sieht er auf die Menschen, die unter seinem Kreuz stehen und sagt: „Gott, mein Vater, vergib ihnen allen, denn ich habe sie lieb.“ Dann neigt Jesus seinen Kopf zur Seite und stirbt.
Kind	Die Jesus-Kerze wird gelöscht und neben das Kreuz gestellt.
kurze Stille	
Mama liest	Dieser Tag ist ein stiller, ein trauriger Tag. Aber am frühen Ostertag wird sich alles verändern! Darauf dürfen wir vertrauen, denn das macht unseren Glauben aus! Wir Christen glauben, dass der Tod Jesu am Kreuz nicht das Ende war. Denn sonst wäre das Kreuz nur ein Zeichen für Leid und Tod. Aber Gott hat Jesus auferweckt. Darum ist das Kreuz für uns auch ein Symbol des Lebens.
Alle beten gemeinsam	Seht das Zeichen, seht das Kreuz: Es bedeutet Leben! Jesus starb für uns am Kreuz, wollt' uns Leben geben. Danke, Jesus für dein Kreuz, danke für dein Leben. Amen.
Kreuzbildchen	Diese kleinen Kreuzbildchen sollen euch an diesen Kreuzweg erinnern. Ihr könnt sie gerne ausmalen, oder etwas dazu schreiben.

